

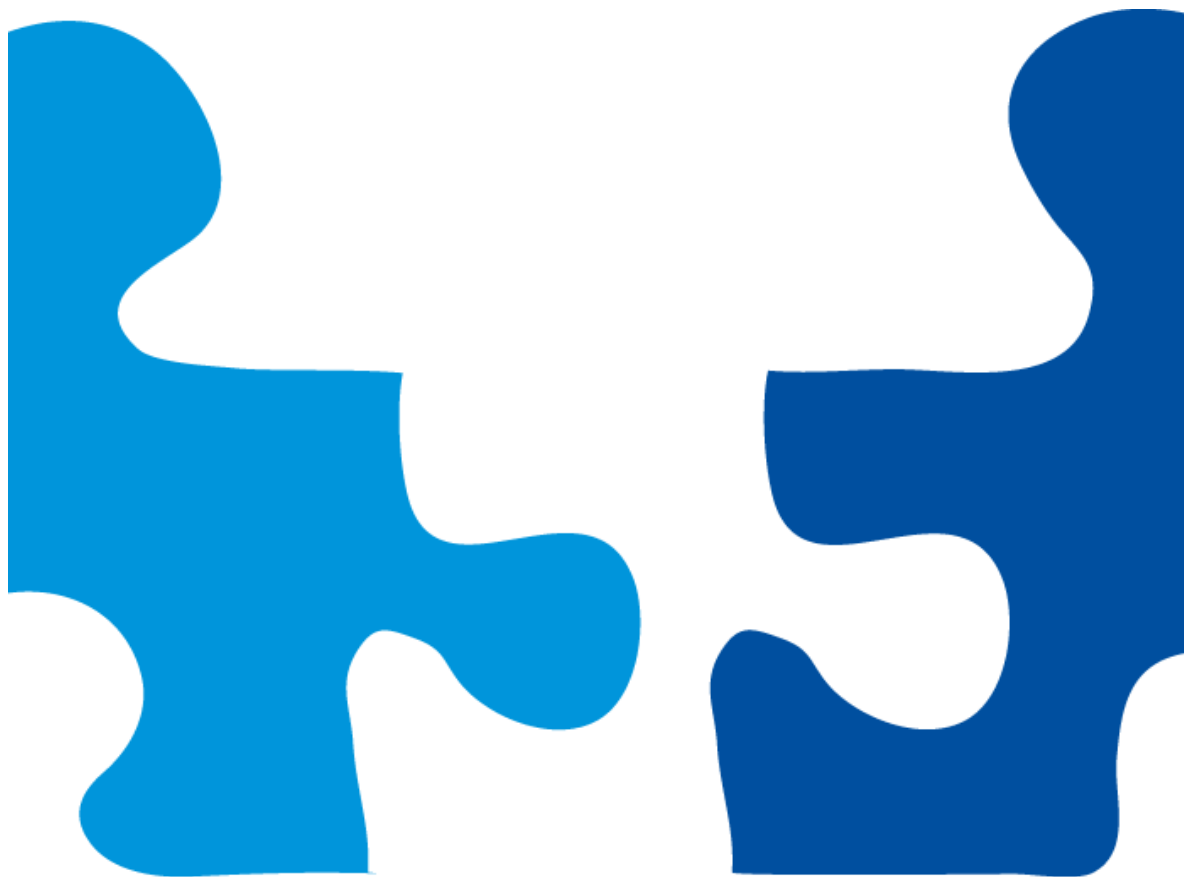


kihz Kinderbetreuung im
Hochschulraum Zürich

www.kihz.ch

Eine Stiftung der
Universität Zürich und der ETH Zürich

Geschäftsbericht 2021



ETH zürich



Universität
Zürich

Inhalt

Vorwort	2
Stiftung kihz Organisation	4
Stiftung kihz in Zahlen	4
kihZ Tagesstätten	4
kihZ Ferienbetreuung	5
Personalkennzahlen VZÄ (Ende Jahr 2021)	5
Was wir tun	6
Stiftungszweck	6
Aktionsfelder:	6
Bewährte Erfolgsfaktoren sind:	6
Tätigkeitsbericht 2021	7
Wellen beobachten	7
Ein Jahr wie viele andere und doch anders	7
Glanzlicht - Ausbildung	8
Lernen fördern und Wissen weitergeben als Grundsatz	9
kihZ Tagesstätten	10
kihZ Springerpool	10
kihZ Mobil	10
kihZ Ferienbetreuung	10
kihZ Flex	11
Strategisch, finanziell und organisatorisch	11
Lernfeld Kommunikation und Information	12
Ausblick – für einmal einfach unbeschwert feiern!	12
Finanzen	13
Jahresabschluss Stiftung kihz 2021	13
Bilanz per 31. Dezember 2021 in CHF	13
Erfolgsrechnung 2021 in CHF	13
Anhang zur Jahresrechnung 2021	14
Bericht der Revisionsstelle	25
Auf ein Wiedersehen mit viel Kinderlärm	26
Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit.....	27
Ein grosses Danke für alles! Es kommt auf jede einzelne Person an intern... ..	27
... wie auch extern:	27
Impressum	28

Vorwort

Ein weiteres anspruchsvolles und lehrreiches Jahr in Sachen Kinder, Bildung, Erziehung und Betreuung liegt hinter uns. Wer im letzten Jahr Studium, Beruf und Kinder erfolgreich in eine gute Balance bringen wollte, war oft auf sich selbst gestellt, war gefordert, einen eigenen Umgang mit den schlecht planbaren Umständen zu finden und hat in jedem Fall eine beachtliche Leistung erbracht.

Eine beachtliche Leistung hat auch das Personal der Stiftung kihz erbracht, denn unsere Kinderbetreuung war während dem ganzen Jahr in vollem Umfang und voller Qualität gewährleistet. Von meinem letztjährigen Besuch in der kihz Sumatra sind mir zwei Bilder in Erinnerung geblieben: In einem Zimmer war ein - von der Universität ausrangierter - Hellraumprojektor auf dem Boden in Betrieb. Die Kinder hatten sich mit Matratzen und Kissen gemütlich eingerichtet und es ging in ihrem Spiel darum, anhand der Schattenbilder Früchte, Gemüse und andere Gegenstände zu erraten. In einem anderen Raum sah ich ein tischgrosses Kaleidoskop und ein dreijähriges Mädchen war vollkommen darin vertieft, sich im gespiegelten Abgrund unter sich und im Universum über sich tausendfach zu beobachten.

Diese Bilder unterstreichen die vielfältige Wirkung einer hochwertigen Kinderbetreuung - ganz so, wie es das Motto der Stiftung kihz beschreibt: *Kinder, Lehre und Forschung sichern gemeinsam die Zukunft*. Es geht der Stiftung kihz längst nicht mehr nur darum, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sicherzustellen. Ausgehend von den Bedürfnissen und Interessen des Kindes, steht bei allen Aktivitäten die Förderung, Erziehung und Bildung im Zentrum und es ist eine geteilte Vision, dass die kihz damit eine gesellschaftliche Vorbildfunktion wahrnimmt. Gerne fördern und unterstützen die beiden Hochschulen ETH Zürich und Universität Zürich diese Entwicklung.

Es freut mich, an dieser Stelle hervorzuheben, dass wir wieder vollzählig sind im Stiftungsrat, und es ist mir besonders wichtig, ein herzliches Willkommen an Julia Dannath (Vizepräsidentin ETH Zürich und Vize-Präsidentin der Stiftung kihz), an Sarah Summers (Rechtswissenschaften UZH) und an Christine Spengler (Institut für Bewegungswissenschaften und Sport) zu richten. Die letzten Monate der Zusammenarbeit lassen mich mit viel Vorfreude auf die kommenden Jahre blicken.

Mein grosser Dank geht auch an das Sozialdepartement der Stadt Zürich – das Engagement für die Kinderbetreuung ist auch im zweiten Pandemiejahr bemerkenswert gewesen.

Wenigen ist es bewusst, dass in unseren Kindertagesstätten über 40 Lernende angestellt sind. Wie die Stiftung kihz diesen Bildungsauftrag gestaltet, wird im aktuellen Geschäftsbericht näher beleuchtet.

Das alles ist ein Grund, dem Personal, den Eltern und dem Stiftungsrat für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken, ohne den wir nicht so gut durch dieses Jahr gekommen wären.

Uns allen wünsche ich - nebst einer spannenden Lektüre dieses Geschäftsberichtes - viel Elan und Zuversicht für die Zukunft.

Michael Schaepman

Präsident der Stiftung kihz / Rektor der Universität Zürich



Das Projekt Licht & Schatten der kihz Tierspital

Stiftung kihz Organisation

Führung	Stiftungsrat			
Vernetzung	Mandate	Geschäftsleitung		Kooperationen
Geschäftsstelle	Finanzen und Administration	Personal	Information und Beratung	Projekte und Qualitätsentwicklung
Angebote	kihz Tagesstätten	kihz Ferienbetreuung	kihz Flex	kihz Mobil

Stiftung kihz in Zahlen

kihz Tagesstätten

Anzahl Kindertagesstätten (Ende 2021)	7
Gruppen	22
Flexible Kurzzeitbetreuung	1
Gruppen	1
Betreuungsplätze	267
kihz Bülachhof	37.5
kihz Hönggerberg	50.0
kihz Feyerabend	47.5
kihz Platten <i>(ohne kihz Flex)</i>	12.5
kihz Schönberg	22.5
kihz Sumatra	62.5
kihz Tierspital	34.5
Betreute Kinder im Jahr 2021	
kihz Tagesstätten <i>(inkl. 23 Kinder in der kihz Oerlikon Babar)</i>	485
kihz Flex	286

kihZ Ferienbetreuung

Anzahl Ferienwochen im Jahr 2021	16
Anzahl betreute Kinder	280

Personalkennzahlen VZÄ (Ende Jahr 2021)

Kategorie Mitarbeitende	2022	2021
Geschäftsstelle	6.00	5.90
Kitaleitung	6.70*	6.20
Fachperson Betreuung	42.35	41.55
Betreuungsassistenz	2.10	2.10
Hauswirtschaft	3.50	3.50
Lernende	38.80	40.00
Praktikum	7.80	6.30
Vorlehre	0.90	1.60
Total	108.15	107.15

*Mutterschaft

Unterstützt werden die Kitas zusätzlich von einem Springerpool mit 20 Mitarbeitenden.



Die Kuscheltierklinik der kihZ Ferienbetreuung

Was wir tun

Stiftungszweck

Die ETH Zürich und die Universität Zürich haben im Jahr 2002 die Stiftung Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich «kihZ» mit dem Ziel, im Hochschulraum ein bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot für ihre Angehörigen anzubieten, gegründet.

Gemäss den Statuten ist der Stiftungszweck:

- die **familienergänzende Betreuung** und Begleitung der Kinder von Angehörigen der Stifterinnen und der Kinder von weiteren durch den Stiftungsrat im Stiftungsreglement zu bestimmenden Personenkreisen aus den hochschulnahen und -verwandten Bereichen im Hochschulraum Zürich zu unterstützen und nachhaltig zu sichern
- die zur Zweckerreichung notwendigen **institutionellen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen** zu schaffen
- die **Öffentlichkeit, Gemeinwesen und Private** auf die Probleme der familiären Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich **aufmerksam zu machen**, Lösungen anzuregen und als **Kontakt- und Beratungsstelle** zur Verfügung zu stehen.

Die Stiftung kihZ erbringt bedarfsgerechte Kinderbetreuungsdienstleistungen aus einer Hand. Von der Führung sieben etablierter Kindertagesstätten für Kleinkinder, der Organisation von 14-16 Ferienbetreuungswochen für Schulkinder, dem Angebot mobiler Kinderbetreuung während Hochschulveranstaltungen, einer flexiblen Kurzzeitbetreuung bis zur lösungsorientierten Beratung - stets wird der Fokus auf das Kind und seine altersgerechte Betreuung, Förderung, Bildung und Erziehung gelegt.

Die Stiftung kihZ orientiert sich bei der Ausgestaltung ihrer Angebote an einer forschungsbasierten Pädagogik und berücksichtigt gleichermassen die Bedürfnisse der Eltern, der Stadt Zürich und der beiden universitären Hochschulen in Zürich. Als Referenz dienen auch die Massnahmen für Familienfreundlichkeit der führenden Hochschulen im europäischen und globalen Kontext.

Aktionsfelder:

- Bereitstellung von **Kinderbetreuung** für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 10 Jahren
- **Information** und Beratung von Eltern und Hochschulverwaltungen
- Initiierung **innovativer Projekte**
- **Vernetzung** mit hochschulnahen Kinderbetreuungseinrichtungen, Verwaltungen, Trägerschaften mit ähnlichen Angeboten und den Berufsschulen

Bewährte Erfolgsfaktoren sind:

- eine forschungsbasierte Pädagogik gemäss bester Fachpraxis
- Bereitstellung eines anregenden und entwicklungsförderlichen Umfeldes für Kinder
- motivierte, kreative und einsatzfreudige Mitarbeitende
- eine vertrauensbasierte Erziehungszusammenarbeit mit den Familien
- ein engagierter und unterstützender Stiftungsrat
- eine lernende Organisationskultur, die auf Verbindlichkeit, Empathie, Durchhaltewillen und Lösungsorientierung aufbaut

Tätigkeitsbericht 2021

Monika Haetinger

Was zeichnet das Berichtsjahr besonders aus? Welche Lehren haben wir gezogen und wie sieht unser Blick in die Zukunft aus?

Das Jahr 2021 war auf jeden Fall immer noch sehr gezeichnet von der Pandemie und der Wellenbewegung der Ansteckungszahlen.

Wellen beobachten

Mit Wellen verbindet sich eine Erinnerung aus meiner Kindheit in Brasilien. Ich sitze neben Manoel, dem Fischerjungen, am Strand. Zwischen uns liegen zwei einfache Surfbretter aus Styropor und wir beobachten das Meer. Manoel sagt: „Weisst du, jede siebte Welle ist eine richtig starke Welle.“ Wir sitzen also da und zählen die Wellen, um zu prüfen, ob seine Theorie stimmen kann, und werden uns nie einig. Manoel hat mir beigebracht, dass du beim Surfen schnell entscheiden musst. Merkst du, dass es keine gute Welle ist, tauchst du unter der Welle hindurch oder stösst dich kräftig ab und springst mit aller Kraft über sie hinweg. Bleibst du stehen, trifft die Welle dich mit voller Wucht und du verlierst vollkommen die Kontrolle, kannst dein Brett nicht mehr halten und schluckst sicher viel Meerwasser! Bei der richtig guten Welle schaust du hinter dich, siehst eine Wand aus türkisfarbenem Wasser aufsteigen und ganz oben über dir glänzt der Schaum, weil die Welle gleich brechen und dich mitnehmen wird. Ein unbeschreibliches Gefühl, wenn du mit dem Brett den richtigen Moment erwischst hast.

Dieses Bild vom Beobachten der Wellen und dem Bewusstsein für die Wichtigkeit von raschen Entscheidungen im richtigen Moment beschreibt in übertragenem Sinn sehr gut unsere Situation im Berichtsjahr 2021. Ob wir immer den richtigen Moment und die beste Entscheidung getroffen haben, lässt sich sicher nicht für alle pauschal beantworten.

Ein Jahr wie viele andere und doch anders

Rückblickend könnte das Jahr 2021 grundsätzlich wie viele andere beschrieben werden – vordergründig mit den bekannten Herausforderungen und denselben Hürden. Unsere Dienstleistungen standen jederzeit bereit und wurden mehrheitlich wie gewohnt nachgefragt. Und doch war es anders.

Grosse Agilität im Umgang mit einer beispiellosen Unsicherheit war sowohl von den Eltern als auch von den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat immer wieder gefordert. Eltern mussten ihre Verantwortung zwischen Familie, Studium und Arbeit neu aufteilen und flexible Bewältigungsstrategien zur Erfüllung ihres Lebensentwurfes erfinden. Bei der Stiftung kihZ waren Ausdauer, Durchhaltewille und Teamarbeit mehr denn je gefragt. Wir haben Flexibilität unter Beweis gestellt und uns auf die herausfordernden Arbeitsbedingungen eingestellt, haben unsere Sorgen und Bedenken überwunden, haben uns weitere digitale Werkzeuge angeeignet und sind zuversichtlich neue Wege der Interaktion und Kommunikation gegangen. Gleichzeitig sind wir aber auch deutlich vorsichtiger, aufmerksamer und bewusster mit den individuellen und organisatorischen Energiereserven umgegangen. Sorgsamer als zuvor stützten wir einander in Gesprächen und wogen den Zusatzaufwand neuer Projekte achtsamer ab.

Glanzlicht - Ausbildung

Gerade wegen der beschriebenen Rahmenbedingungen sind wir besonders stolz auf ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Projekt im Berichtsjahr: Während der Betriebsferien im Sommer realisierte die Stiftung kihz zum ersten Mal eine Einstiegswoche für die neuen Lernenden und Mitarbeitenden im Praktikum. Das war eindeutig das Glanzlicht des Jahres 2021.

Die Stiftung kihz beschäftigt über 40 Lernende und führt sie praxisbezogen in den Beruf ein. In jeder Kindergruppe sind zwei ausgebildete Fachkräfte und zwei unausgebildete Mitarbeitende beschäftigt. Das bedeutet, dass ungefähr die Hälfte des Personals in den Kitas formal noch keinen Berufsabschluss vorweisen kann. Jeweils im August starten gleichzeitig mehrere Lernende und zahlreiche neue Kinder ihre „Kitazeit“, wodurch die pädagogischen Fachkräfte in mehrfacher Hinsicht gefordert sind, Kinder, Eltern und Lernende bestmöglich in den neuen Alltag einzuführen.

Für die Lernenden bedeutet der Start in die Berufslehre einen beträchtlichen Schritt in eine vollkommen neue Rolle. Mit dem Einstieg in die Lehre wird vom Umfeld plötzlich erwartet, dass sie in jeder Hinsicht als Vorbilder für die Kinder agieren, sie sollten aktiv auf die Eltern zugehen und Interesse für deren Anliegen haben, sich sprachlich angemessen ausdrücken und Verantwortung für den reibungslosen Ablauf der haushalterischen sowie pflegerischen Tätigkeiten übernehmen. Weil das Gelingen dieses Rollenwechsels sehr wesentlich für den Berufserfolg ist, war es der Stiftung kihz schon lange ein Anliegen, diesen mit einer Einstiegswoche bewusster zu steuern und die Startbedingungen für die Lernenden zu verbessern.



Die Gruppenarbeit der Einstiegswoche für neue Lernende und Mitarbeitende im Praktikum

Der Zufall hat uns mit der Anstellung von Jennifer Widmer in die Hand gespielt. Sie ist eine unserer pädagogischen Fachkräfte und absolviert nebst ihrer Anstellung bei der kihz ein Studium in Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie vereinte die nötigen Kompetenzen in einer Person: die Fachausbildung, die praktische Erfahrung und das konzeptionelle Fachwissen für die Entwicklung einer solchen Einstiegswoche. Nach einer strukturierten und breit angelegten Sondierungsphase mit Umfragen bei den Berufsbildnerinnen und den Kitaleitungen und unter aktiver Mithilfe von Thomas Crameri (Berufsbildung ETH Zürich) stand nach mehreren Wochen das umfassende Programm, das mit einem Besuch bei den Hauptgebäuden der ETH Zürich und der UZH startete, welcher mit einer Einführung in den ASVZ, das Sportangebot, das allen Lernenden kostenlos offensteht, verbunden war. Weitere Themenschwerpunkte waren das Kennenlernen des Tagesablaufs aus Kindersicht, das Erlernen von Bilderbucherzählen oder dem Zähneputzen. Auch das Verstehen der pädagogischen Grundsätze der Stiftung kihz, die Kommunikations- und Feedbackregeln, der Umgang mit Nähe und Distanz, der Inhalt des Verhaltenskodex sowie das Verständnis für die eigene Rolle wurden thematisiert. Die Einführung in Rechte und Pflichten in der Lehre, das Lesen der Lohnabrechnung und das Verstehen eines Einsatzplanes sowie das Kennenlernen der Lernplattform rundeten die Woche ab. Jeder Tag war begleitet von kreativen und anschaulichen Übungen und einem offenen Austausch.

Die Einstiegswoche durchgeführt haben die stellvertretenden Kitaleitungen Michelle Grohmann und Sermin Yücel mit Unterstützung von Regina Linguerra, der Leiterin aller Kindertagesstätten. Auch Jennifer Widmer hat die Woche persönlich begleitet und das Konzept durch die Erfahrungen ergänzt und für die nächste Durchführung optimiert. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen hier nochmals ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Das Wochenprogramm, die detaillierte Präsentation und ein Logbuch für die mitwirkenden Fachkräfte während der Umsetzung steht nun für die kommenden Jahre als qualitätssteigerndes Instrument zur Verfügung. Das Projekt ist in der Branche neu und einzigartig und hat viel Anerkennung ausgelöst.

Deutlich entspannter als in den vorhergehenden Jahren und voller Zuversicht sind unsere neuen Lernenden in ihre Ausbildung gestartet – sie wussten, was sie erwartet, und somit war auch der Einstieg in der Berufsschule einfacher. Gespannt begleiten wir den Verlauf der Lehre dieses Jahrganges.

Gerne erwähnen wir hier die Unterstützung vom Sozialdepartment der Stadt Zürich, das sich mit einem grosszügigen Betrag an der Finanzierung beteiligt hat.

Lernen fördern und Wissen weitergeben als Grundsatz

Die Stiftung kihz investiert ebenfalls Ressourcen in die Ausbildung von Studierenden der Höheren Fachschule Kinderpädagogik und in die Fort- und Weiterbildung ihres Personals.

Seit dem Jahr 2014 bietet die kihz 2-3 Praktikumsplätze für Studierende an. Ein Praktikumsplatz bedingt eine regelmässige Praxisanleitung durch eine oder einen Mitarbeitenden mit einem Berufsabschluss auf tertiärem Niveau. Mittlerweile sind mehrere Kitaleitungen für diese Aufgabe zertifiziert.

Das umfassende praxisbezogene interne Weiterbildungsangebot, das mehrheitlich von den Kitaleitungen gestaltet wird, ergänzt das Bildungskonzept der Stiftung kihz. Jede Kitaleitung hat ein zusätzliches Ressort, in welchem sie sich spezialisiert und sich laufend weiterbildet. Das so erworbene Wissen gibt sie an den Bildungstagen und in Erfahrungsaustauschgruppen weiter. Der Dialog und der Erfahrungsaustausch unter den Fachkräften unserer sieben Kitas trägt damit wesentlich zu einer gemeinsam getragenen pädagogischen Grundhaltung bei.

Spätestens jetzt wird deutlich, dass eine Stiftung wie die kihz in mehrfacher Hinsicht einen pädagogischen Auftrag zu erfüllen hat. Nicht nur die Kinder, auch die Lernenden und Studierenden haben einen Anspruch auf eine gute Begleitung ihrer Lernprozesse und weil auch die erfahrenen Mitarbeitenden Interesse an einer kontinuierlichen Weiterentwicklung haben, investiert die Stiftung bewusst

in ein fundiertes Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm auf allen Stufen. Dies ist neben einem umfassenden Wissensmanagement die Basis der lernenden Organisation der Stiftung kihz.

kihz Tagesstätten

Die Kitas konnten in weiten Teilen zu einer guten Routine finden, welche die Einschränkungen auf das Notwendige reduzierte und wo immer möglich mit Blick auf die Kinder und Mitarbeitenden angepasst wurde. Familienanlässe und Projekte mit den Kindern waren wieder möglich und auch angepasste Varianten mithilfe digitaler Medien sind zu einer Gewohnheit gewonnen.

Das repetitive Testen mittels Selbsttests hat sich bewährt. Es war ein wichtiges Zeichen für Mitarbeitende und Familien, um die allgemeine Sicherheit zu stützen. Deshalb war es richtig, daran ebenso wie an der Maskenpflicht festzuhalten, obwohl beides seitens des Branchenverbandes kibesuisse nicht für obligatorisch erklärt worden war.

Im Umgang mit der Pandemie hat die Stiftung kihz im Jahr 2021 einen souveränen Weg mit den pandemiebedingten Massnahmen gefunden. Die Orientierung an den Krisenstäben der UZH, der ETH Zürich, dem Verband kibesuisse und dem Contact Tracing haben ein klares und für alle Anspruchsgruppen nachvollziehbares Handeln ermöglicht, welches transparent und zeitnah kommuniziert wurde. Die Haltung der kihz mit Fokus auf das Kindeswohl war deutlich und wurde von Familien und Mitarbeitenden geschätzt.

kihz Springerpool

Der Springerpool umfasst aktuell 20 Mitarbeitende. Im Jahr 2021 wurden diese durchweg ausgewogen gebucht. In den Hochphasen der Infektionszahlen Anfang und Ende des Jahres konnten trotz Springern nicht alle personellen Engpässe aufgefangen werden, da der Bedarf extrem hoch war und auch Springer von Quarantäne und Infektionen betroffen waren.

kihz Mobil

Die kihz Mobil konnte im Jahr 2021 nur vier Einsätze durchführen. Es wurden sechs Anlässe angefragt, wovon aber im Frühling und Herbst je ein Auftrag abgesagt werden musste. Im Sommer konnten wir mit der Scientifica einen Grossauftrag von zwei Tagen durchführen.

Ausserdem hat kihz Mobil im Jahr 2021 13 Beratungen durchgeführt.

kihz Ferienbetreuung

Die kihz Ferienbetreuung bietet während den Zürcher Schulferien 16 Themen-Wochen mit ganztägiger Kinderbetreuung für die beiden Altersgruppen 4-7- und 7-10-Jährige an. Jede Woche wird einem Thema gewidmet, welches für die Kinder mit allen Sinnen erlebbar ist. Motorik, Kreativität, Intellekt und Neugier werden gleichermassen angesprochen. Das erklärte Ziel der kihz Ferienbetreuung ist: Die Kinder wollen wieder kommen! Dem entsprechend ist die Programmgestaltung liebevoll und vielfältig.

Auch 2021 wurden 16 Wochen durchgeführt, an denen insgesamt 280 Kinder teilnahmen (2020 waren es in 14 Wochen 172 Kinder). Die Coronasituation führte 2021 nicht mehr zu einer Zurückhaltung beim Anmelden. Einzig, als vor dem Sommer das Reisen ins Ausland wieder möglich wurde, gab es einige kurzfristige Abmeldungen zu verzeichnen. Ansonsten hätte die kihz Ferienbetreuung den Rekord von 2018 eingestellt.

Im Frühjahr galt in der kihz Ferienbetreuung noch das strenge Schutzkonzept mit der Pflicht, am Anfang der Woche ein negatives Testresultat vorzuweisen. Ab dem Sommer wurde das Schutzkonzept etwas gelockert, wodurch die Eltern wieder an Abschlussveranstaltungen im Freien teilnehmen konnten.

Wiederum erfreulich war auch die Zusammenarbeit mit der WSL. Als Hochschulnahe dürfen die Angehörigen der WSL an der kihzh Ferienbetreuung teilnehmen, werden jedoch nicht von der ETHZ subventioniert. In der vierten Sommerferienwoche übernimmt die WSL die Subventionen für ihre Angehörigen und bietet den Angehörigen der ETHZ und UZH für beide Altersgruppen Gastrecht in ihrer Einrichtung in Birmensdorf.

kihzh Flex

Wer Kinder hat, muss ständig viel Zeit finden, muss flexibel sein, sich laufend neu organisieren und das bedingt beruflich wie privat ein unterstützendes Umfeld. Mit der Kurzzeitbetreuung kihzh Flex will die Stiftung kihzh für die Hochschulen ein Baustein in diesem unterstützenden Umfeld sein.

In der Regel bleiben die Kinder sechs bis acht Stunden pro Besuch in der kihzh Flex und im Durchschnitt werden sieben bis acht Kinder pro Tag betreut.

Strategisch, finanziell und organisatorisch

Im Vergleich zur Situation in anderen europäischen Ländern bezahlen Eltern in der Schweiz viel Geld für Kinderbetreuung und der Mutterschaftsurlaub ist kurz. Elternzeit kennt die Schweiz nicht. Die hohen Kosten für die Kinderbetreuung sind eines der Themen, die während dem letzten Jahr vermehrt von unseren Eltern angesprochen wurde. Das sind leider strukturelle Rahmenbedingungen, auf welche eine Stiftung wie die kihzh und die Hochschulen wenig Einfluss haben. Umso mehr sind sie gefordert, ihr Angebot bestmöglich auf bedarfsgerechte Lösungen zu legen. Die Stadt Zürich ist sich der Lage bewusst und suchte verstärkt den Dialog mit den Trägerschaften zur Verbesserung der Qualität in der Kinderbetreuung und zur Unterstützung während der Krisenmonate mit hohem Personalausfall.

Die solide finanzielle Basis der Stiftung kihzh während der letzten Jahre macht es möglich, ab dem Jahr 2022 mehr Stellenprozent für das pädagogische Personal zur Verfügung zu stellen. Mit dieser Investition setzt die Stiftung kihzh ein starkes Zeichen für Qualität. Der Stiftungsrat konnte zudem Investitionen in die Aussenbereiche der Tagesstätten kihzh Tierspital, kihzh Bülachhof und kihzh Feyerabend bewilligen.





Das Neue Gartenhaus der kihz Tierspital

Lernfeld Kommunikation und Information

Eines der bedeutendsten Lernfelder war die transparente, aufrichtige und kongruente Kommunikation auf allen Stufen und über verschiedene Kanäle, der eine grosse Bedeutung zukam. Oft galt es, die Mitteilungen des Bundesrates rasch zu interpretieren, die Kommunikation der Hochschulen anzuschauen und die Aktualisierung des Verbandes kibesuisse zu prüfen. Dann mussten Massnahmen für kihz definiert und die Informationskaskade an die Eltern, das Personal, den Stiftungsrat und die Hochschulen in Gang gesetzt werden.

Ausblick – für einmal einfach unbeschwert feiern!

2022 feiert die Stiftung kihz ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen laufen und jede Kita wird die Feier mit einem besonderen Projekt begleiten, das einen hohen und nachhaltigen Erlebniswert für die Kinder darstellen soll. Wir sind froh um die guten Rahmenbedingungen und hoffen auf ein unbeschwertes, quirliges und farbenfrohes Jubiläumsjahr.

Im Jahr 2022 übernimmt die neue Geschäftsführerin Claudia Sigrist-Balsiger das Ruder der Stiftung kihz. Sie wird mit einem neuen und klaren Blick, mit ihrem Elan und ihrer Erfahrung die Interessen und Geschäfte der Stiftung weitertragen. Ich bin überzeugt, dass Sie das Ruder sicher übernehmen und die Wellen, Stürme und Flauten richtig deuten wird. Ich wünsche ihr von Herzen viel Erfüllung in ihrer neuen, spannenden Aufgabe.

Finanzen

Jahresabschluss Stiftung kihz 2021

Iris Karjalainen, Finanzleitung Stiftung kihz

Die Jahresrechnung der Stiftung kihz wurde von der Revisionsstelle Wechsler und Partner am 1. Februar 2022 geprüft und anschliessend dem Stiftungsrat zur Abnahme empfohlen. Die Rechnungslegung der Stiftung kihz erfolgt nach OR, ZGB sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale, nicht gewinnorientierte Organisationen (Swiss GAAP FER 21).

Die Stiftung kihz schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn von CHF 171 Tsd. (Gewinn Vorjahr: CHF 134 Tsd.) ab. Der generierte Ertrag von CHF 8'6 Mio. (2020 - CHF 8,4 Mio.) liegt CHF 203 Tsd. über demjenigen des Vorjahres. Der Aufwand weist mit CHF 8'5 Mio. (2020 - CHF 8,0 Mio.) gleichfalls eine Zunahme, nämlich um CHF 432 Tsd., gegenüber dem Vorjahr auf. Ausführungen zu Abweichungen finden sich im Anhang zur Jahresrechnung

Die Bilanzsumme ist mit CHF 2.917 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (CHF 2.875 Mio.) um CHF 42 Tsd. höher, was u.a. auf den tieferen Bestand des kurzfristigen Fremdkapitals und der Abschreibungen Ende 2021 zurückzuführen ist.

Bilanz per 31. Dezember 2021 in CHF

Aktiven	31.12.2020	31.12.2021
Umlaufvermögen	1'118'549	1'894'484
Anlagevermögen	1'056'451	1'022'871
Total Aktiven	2'875'000	2'917'355

Passiven	31.12.2020	31.12.2021
Kurzfristiges Fremdkapital	971'381	901'079
Zweckgebundenes Fondskapital	292'005	233'434
Organisationskapital (Eigenkapital)	1'611'614	1'782'842
Total Passiven	2'875'000	2'917'355

Erfolgsrechnung 2021 in CHF

Ertrag	31.12.2020	31.12.2021
Leistungsbeiträge	3'595'003	2'957'806
Betriebsbeiträge ETH Zürich und UZH	635'000	635'000
Elternbeiträge	3'941'519	4'773'099
Übriger Dienstleistungsertrag	12'315	8'250
Naturalleistungen Verpflegung Personal	188'056	190'537
MWST Saldosteuersatz	-22'612	-12'472
Verluste aus Forderungen	-1'178	0
Übrige Erträge	21'300	20'420
Total Ertrag	8'369'403	8'572'639

Aufwand	31.12.2020	31.12.2021
Material, Waren & Dienstleistungen	-612'467	-710'062
Personalaufwand	-5'891'113	-6'172'715
Raumaufwand	-1'188'131	-1'189'642
Übriger betrieblicher Aufwand	-228'675	-274'240
Abschreibungen	-125'080	-130'557
Total Aufwand	-8'045'465	-8'477'216
Betriebliches Ergebnis	323'938	95'423
Finanzergebnis	-1'618	-5'509
Ordentliches Ergebnis	322'319	89'915
Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg	-204'210	48'743
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	118'110	138'657
Fondsveränderung	36'656	58'571
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahmen & vor Steuern	133'766	197'228
Direkte Steuern	-21'000	-26'000
Jahresergebnis nach Steuern	133'766	171'228

Zuweisungen/Entnahmen	31.12.2020	31.12.2021
Fonds „Aufbau neuer Betreuungsplätze“	-	-
Fonds „Unterhalt Liegenschaften“	-	-
Erarbeitetes freies Kapital	-133'766	171'228
Jahresergebnis nach Zuweisung	0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2021

Die Rechnungslegung der Stiftung kihz erfolgt nach OR, ZGB sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen (Swiss GAAP FER 21). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die bilanzierten Werte (Aktiven/Passiven) werden zum Nominal-/Nennwert respektive zum Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Abschreibungen / allfälligen Wertberichtigungen bewertet. Die Wesentlichkeitsgrenze für Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und nahestehenden Organisationen (UZH / ETH Zürich) wurde ab Geschäftsjahr (GJ) 2015 auf CHF 5'000 festgelegt. Das heisst, dass im Anhang nur noch Werte von mehr als CHF 5'000 ausgewiesen werden.

Stiftungszweck (gemäss Statuten Art. 2)

Die Stiftung für Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich (Stiftung kihz) ist im Juni 2002 gemeinsam von der Universität Zürich (Kanton Zürich) und der ETH Zürich (Bund) gegründet worden mit dem Zweck:

die familienergänzende Betreuung und Begleitung der Kinder von Angehörigen der Stifterinnen und der Kinder von weiteren durch den Stiftungsrat zu bestimmenden Personenkreisen im Hochschulraum Zürich zu unterstützen und nachhaltig zu sichern,

die zur Zweckerreichung notwendigen institutionellen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen,

die Öffentlichkeit, das Gemeinwesen und Private auf die Probleme der familiären Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich aufmerksam zu machen, Lösungen anzuregen und als Kontakt- und Beratungsstelle.

Stiftungsurkunde und Reglemente

- Statuten vom 12.05.2014
- Organisationsreglement vom 30.10.2002
- Geschäftsreglement vom 01.01.2010

Organe/Organisation

Die Organe der Stiftung sind

- der Stiftungsrat
- die Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde

Als Aufsichtsbehörde amtiert die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS).

Operative Geschäftsführung

Darüber hinaus bestanden im Jahr 2021 für die operative Geschäftsführung folgende Leitungsfunktionen:

- Geschäftsführerin
- Stellvertretende Geschäftsführerin und Leitung Tagesstätten

Zeichnungsberechtigte Personen (Kollektiv zu zweien)

Prof. Dr. Michael Schaepman	Präsident der Stiftung, Rektor UZH
Dr. Julia Dannath-Schuh	Vizepräsidentin der Stiftung, Vizepräsidentin ETH Zürich
Prof. Dr. Christina Spengler Walder	Stiftungsrätin
Prof. Dr. Sarah Summers	Stiftungsrätin
Dr. Christiane Löwe	Stiftungsrätin
Georg-Wipo Schorn	Stiftungsrat
Lukas Vonesch	Stiftungsrat
Prof. Dr. Volker Hoffmann	Stiftungsrat
Monika Haetinger	Geschäftsführerin (bis 31.12.2021)
Regina Linguerrì	Stellvertretende Geschäftsführerin / Geschäftsführerin ad interim (01.01.2022 bis 30.04.2022)
Iris Karjalainen	Finanzen (bis 28.02.2022)

Nahestehende Organisationen

Die nachfolgend aufgeführten Organisationen sind Gründungstifter und delegieren mindestens je drei (3) Mitglieder in den Stiftungsrat.

- UZH, Universität Zürich (Kanton Zürich)
- ETH Zürich, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Bund)

1 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Flüssige Mittel	848'367	669'718

Die flüssigen Mittel haben sich um CHF 178'649 erhöht.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91'477	222'485

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* enthalten die offenen Rechnungen an Eltern (Elternbeiträge). Aufgrund des vorzeitigen Versands der Rechnungen für Dezember 2021 und deren termingerechter Bezahlung durch die Eltern ist der Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im GJ 2021 tiefer als 2020.

3 Übrige Forderungen

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Übrige Forderungen	501'156	509'821
Forderung gegenüber Pensionskasse 2021 (Schlussrechnung) *	635	80'394
Forderungen gegenüber Pensionskasse 2022 **	82'717	0
Erfasste fakturierte Pensionskassenbeiträge 2022 ***	297'317	307'951
Forderungen gegenüber Unfallversicherung	41'565	49'551
Forderungen gegenüber Krankentaggeldversicherung ****	78'811	54'453
SVA Zürich	111	17'471

* Gemäss Kontokorrent der Pensionskasse Sammelstiftung Vita besteht per 31.12.2021 ein Guthaben von CHF 635, welches das GJ 2021 betrifft.

** Zur *Forderung gegenüber Pensionskasse 2021* hinzu kommen die bereits per 31.12.2021 gebuchten *provisorischen Beiträge für 2022* im Umfang von CHF 82'717.

*** Die Position *fakturierte Pensionskassenbeiträge 2022* von CHF 297'317 (Sparbeiträge 2022 der PK, Fälligkeit 31.12.2022) wurde aufgrund der «Vollständigkeit» der erhaltenen Rechnungen per Stichtag 31.12.2021 erfolgsneutral in der Buchhaltung erfasst.

**** Das Guthaben gegenüber der Krankentaggeldversicherung beinhaltet sowohl die für das GJ 2022 bereits gebuchten Prämien von CHF 79'478 als auch den Schlussbestand für das GJ 2021 von minus CHF 667.

4 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	453'484	416'525

Die wesentlichen Positionen sind:

Abgrenzungen Guthaben gegenüber Gemeinwesen (Bund) *	6'354	30'185
Abgrenzungen Guthaben gegenüber nahestehenden Organisationen **	314'694	333'380

* Das *Guthaben gegenüber Gemeinwesen* beinhaltet noch ausstehende Stadt-Leistungsbeiträge für 2021 in der Höhe von CHF 6'354.

** Das *Guthaben gegenüber nahestehenden Organisationen* beinhaltet die Gebäudemieten an die Universität Zürich (CHF 120'495), die Gebäudemieten an die ETH Zürich (CHF 60'898), ausstehende Leistungsbeiträge der Universität Zürich (CHF 121'727) sowie ausstehende Leistungsbeiträge der ETH Zürich (CHF 11'575).

5 Finanzanlagen

31.12.2021	31.12.2020
-------------------	------------

	in CHF	in CHF
Total Finanzanlagen	691'027	691'027
Darlehensforderung SSWZ (nahestehende Organisation) *	600'000	600'000
Mieterkaution kihz Feyerabend	91'027	91'027

* Bei der *Darlehensforderung SSWZ* handelt es sich um zwei langfristige Darlehen (CHF 400'000 und CHF 200'000) an die Stiftung für studentisches Wohnen Zürich (SSWZ). Das Darlehen ist unverzinslich. Die Stiftung kihz erhält als Gegenleistung einen um monatlich CHF 1'250 reduzierten Mietzins (CHF 15'000 pro Jahr). Diese Mietreduktion wird netto in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Der Darlehensvertrag ist an die Nutzung der Liegenschaft gekoppelt und endet mit der allfälligen Auflösung des Mietvertrages der kihz Bülachhof. Der Vertrag ist gültig bis am 31.12.2023 mit einer Kündigungsfrist von 2 Jahren.

6 Sachanlagen

Bewertung der mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Die mobilen Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000 pro Gegenstand. Eine Impairmentprüfung wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten durchgeführt.

Im GJ 2021 wurde für die Verwaltung der sieben Tagesstätten und der separaten Tagesstätte BABAR (eingekaufte Plätze) ein Datenmanagementsystem (DMS) entwickelt, welches in der Rubrik Software des Anlagevermögens verbucht wurde. Die Inbetriebnahme erfolgte erst ab Ende Oktober 2021, weshalb die Abschreibung erst im 2. Halbjahr 2021 verbucht wurde.

Ebenfalls wurde die Entwicklung eines Datenmanagementsystems für die kihz Ferienbetreuung in Auftrag gegeben. Die erste Rechnung wurde ebenfalls ins Anlagevermögen (Software) gebucht. Da die Inbetriebnahme erst im Jahr 2022 erfolgt, wird die erstmalige Abschreibung auch erst im GJ 2022 verbucht.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen für die linearen Abschreibungen beträgt:

Ausstattung Krippen	8 Jahre	Hardware/Software	3 Jahre
Mobiliar	5 Jahre	Immaterielle Werte	3 Jahre
Elektrogeräte	3 Jahre		

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Sachanlagen	331'844	365'424

Die folgende Aufstellung gibt über die Sachanlagen per 31.12.2021 Auskunft.

Mobile Sachanlagen	Mobiliar	Total
Stand am 01.01.2021	1'426'576	1'426'576
Zugänge	41'188	41'188
Abgänge	0	0
Stand am 31.12.2021	1'467'764	1'467'764
WB Mobiliar		
Stand am 01.01.2021	-1'061'152	-1'061'152
Abschreibungen	-123'997	-123'997
Stand am 31.12.2021	-1'185'149	-1'185'149
Total Mobile Sachanlagen		282'615
Immaterielle Sachanlagen	Software	Total
Stand am 01.01.2021	73'365	73'365
Zugänge	55'789	55'789

Abgänge	0	0
Stand am 31.12.2021	129'154	129'154
WB Immaterielle Sachanlagen		
Stand am 01.01.2021	-73'365	-73'365
Abschreibungen	-6'560	-6'560
Stand am 31.12.2021	-79'925	-79'925
Total Immaterielle Sachanlagen		49'228
Total Anlagevermögen	1'596'918	
Total Wertberichtigungen		-
1'265'074		
Total Sachanlagen (mobil und immateriell)		331'844

7 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82'688	41'869

Die *kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* sind um CHF 40'819 höher als im Vorjahr. Dies ist unter anderem bedingt durch ausserordentliche Rechnungen wie z.B. für das neue Datenmanagementsystem der kihz Ferienbetreuung (CHF 14'001), für die Anbringung von Fenstergittern bei der kihz Feyerabend (CHF 2'291) oder für offene Catering-Rechnungen für Dezember 2021 (CHF 16'408).

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (inkl. Organe)

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten*	525'509	332'309

Die wesentlichen Positionen sind:

Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen (Bund, SVA) *	42'331	10'456
Erfasste fakturierte Pensionskassenbeiträge 2022 **	297'317	307'951
Erfasste provisorische Pensionskassenbeiträge 2022 ***	82'717	0
Krankentaggeld Akonto-Rechnung 2022 ****	79'479	0
Verbindlichkeiten gegenüber Organen (Revision) *****	5'824	0

* Die *Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen* beinhalten die Rechnung der Vollzugsstelle für den Zivildienst von CHF 5'154 (CHF 7'897 per 31.12.2020), die MWST-Rechnung für das vierte Quartal 2021 von CHF 3'137 (CHF 2'559 per 31.12.2020) und die SVA-Dezember 2021-Rechnung von CHF 34'040 (0 CHF per 31.12.2020).

** Die *Verbindlichkeit erfasste fakturierte Pensionskassenbeiträge GJ 2022* über CHF 297'317 (Sparbeiträge 2022 der PK, Fälligkeit 31.12.2022) wurde aufgrund der «Vollständigkeit» der erhaltenen Rechnungen per Stichtag 31.12.2021 erfolgsneutral in der Buchhaltung erfasst.

*** Die *Verbindlichkeit erfasste provisorische Pensionskassenbeiträge GJ 2022* über CHF 82'717 wurde per 31.12.2021 in der Buchhaltung ebenfalls erfolgsneutral erfasst.

**** Die *Akontorechnung 2022* für die Krankentaggeldversicherung ist per 31.12.2021 mit CHF 79'479 noch offen (im Dezember 2020 wurde die KTG-Akontorechnung für 2021 bereits bezahlt).

***** Die *Verbindlichkeit gegenüber Organen* enthält im Wesentlichen die Kosten für die Lohnvergleichsanalyse 2021, welche durch die Revisionsstelle im Dezember 2021 durchgeführt wurde (vgl. separates Kapitel).

9 Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	9'688	0

Die *Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen* (ETH Zürich, UZH) beinhalten per 31.12.2021 die UZH-Parkplatzgebühren für die kihz Sumatra (CHF 7'200), der ETH Zürich geschuldete IT-Anschaffungskosten sowie die offene Rechnung für die Personalinfo. (Per Ende 2020 wurden alle offenen Rechnungen gegenüber nahestehenden Organisationen bereits im Dezember 2020 beglichen.)

10 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Passive Rechnungsabgrenzung	283'195	597'203
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen *	20'486	41'164
Abgrenzungen gegenüber der Pensionskasse **	0	204'000
Abgrenzungen gegenüber nahestehenden Organisationen ***	3'072	93'091
Abgrenzungen für sonstigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand ****	259'637	258'948

* Die *Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen* beinhaltet im Wesentlichen die per 31.12.2021 abgegrenzten Steuerrückstellungen von zirka CHF 20'000.

** Die *Abgrenzungen gegenüber der Pensionskasse* fallen im GJ 2021 weg, da die Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse im Vorjahr maximal geäuftet wurden.

*** Die *Abgrenzung gegenüber nahestehenden Organisationen* beinhaltet die UZH-Telefonkosten für 2021 für drei verschiedene Standorte der Stiftung. Im Jahr 2021 besteht gegenüber der ETH Zürich eine Forderung (vgl. aktive Rechnungsabgrenzung) der Leistungsbeiträge (im Vorjahr 2020 bestand eine Leistungsbeitragsschuld von CHF 93'091 gegenüber der ETH Zürich).

**** Die *Abgrenzungen für Sonstigen Betriebs- und Verwaltungsaufwand* beinhalten u. a. Ferien und Überzeit der Mitarbeitenden von CHF 70'099 (CHF 99'781 im GJ 2020), die Abgrenzung für die Revision von CHF 11'000 sowie Rückzahlungen an die UZH bezüglich kihz Oerlikon/BABAR (Schlussrechnung 2021 CHF 132'797).

11 Zweckgebundenes Fondskapital

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Zweckgebundenes Fondskapital	233'434	292'005

Unter dem *zweckgebundenen Fondskapital* werden in der Vergangenheit eingezahlte zweckgebundene Geldeingänge von Institutionen ausgewiesen. Die Aufstellung über die zweckgebundenen Fonds gibt wie folgt Auskunft:

Fonds ‚Irchelpark‘

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 2. November 2020 hiess der Stiftungsrat den Antrag unter Traktandum 7.5 gut, aus dem *Fonds Irchelpark* einen Beitrag von CHF 20'000 zu entnehmen, um das Gartenhaus der kihz Tierspital im GJ 2021 zu renovieren. Der Fonds wurde um diesen Betrag reduziert, nachdem die Renovation im Mai 2021 erfolgreich durchgeführt worden war. Der Restbetrag des *Fonds Irchelpark* beträgt per 31.12.2021 CHF 6'323.

Fonds ‚Soziale Härtefälle‘

Im GJ 2021 wurde erstens ein einmaliger Beitrag von insgesamt CHF 960 für eine Familie gesprochen. Zweitens wurde für eine zweite Familie ein kumulierter Beitrag von CHF 955 genehmigt. Für letztere werden im GJ 2022 bis im September 2022 monatlich CHF 120 aus demselben Fonds fließen.

Fonds ‚Ausbau Feyerabend‘ und ‚Lotteriefonds kihz Sumatra‘

Die im Jahr 2016 im Zuge der Erweiterung der Betreuungsplätze getätigten Investitionen in den *Ausbau der kihz Feyerabend* und die Investitionen für den Aussenbereich der *kihZ Sumatra* wurden im Jahr 2016 aktiviert und seither jährlich um CHF 18'750 (Feyerabend) beziehungsweise CHF 17'906 (Sumatra) reduziert. Gegenüber dem Jahr 2020 besteht keine Veränderung. Damit werden beide Fonds Ende des Jahres 2023 auf CHF 0 abgeschrieben sein.

12 Organisationskapital

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Organisationskapital	1'782'842	1'611'614

Das *Organisationskapital* setzt sich aus einbezahltem und erwirtschaftetem Kapital zusammen. Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals sowie folgenden Punkte 13 bis 15 geben darüber detailliert Auskunft.

13 Gebundenes Kapital

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Gebundenes Kapital	541'205	541'205

Das *gebundene Kapital* enthält den Fonds *Aufbau neuer Betreuungsplätze* sowie den Fonds *Unterhalt von Liegenschaften*. Im GJ 2021 gab es keine Veränderung im gebundenen Kapital.

14 Freies Kapital

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total freies Kapital	414'660	280'894

Im Vorjahr 2020 wurde ein Gewinn von CHF 133'766 erwirtschaftet, wodurch das *erarbeitete freie Kapital* (Vortrag) um diesen Betrag zugenommen hat.

15 Jahresergebnis

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Jahresergebnis	171'228	133'766

Das GJ 2021 wird mit einem Gewinn von CHF 171'228 (nach Steuern) abgeschlossen.

16 Leistungsbeiträge

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Leistungsbeiträge	2'957'806	3'595'003
• Leistungsbeiträge von nahest. Organisationen	1'283'302	1'300'896
• ETH Zürich	661'575	648'909
• UZH	621'727	651'987
• Leistungsbeiträge von Gemeinwesen (Stadt Zürich)	1'674'504	1'836'861
• Covid-Ersatzleistungen von Bund, Kanton und Stadt *)	0	456'046
• Leistungsbeiträge kihz (Mitarbeitende-Krippenplätze)	0	1'200

*) Im GJ 2021 erfolgte keine Unterstützung mehr von Bund, Kanton und Stadt Zürich bezüglich der Covid-Pandemie (Vorjahr 2020: CHF 456'046). Allerdings wurde nachträglich ein Beitrag für die Mittagessenskosten des Lockdowns vom 16. März 2020 von der Stadt Zürich vergütet. Diese Entschädigung ist unter dem ausserordentlichen Ertrag verbucht und stützt sich auf das E-Mail des Sozialdepartements Zürich vom 25. November 2021.

17 Betriebsbeiträge

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Betriebsbeiträge	635'000	635'000

Jährliche Betriebsbeiträge von nahestehenden Organisationen:

• ETH Zürich	317'500	317'500
• Uni Zürich	317'500	317'500

Um die gesamtheitliche Leistung aus dem Auftrag der kantonalen- (UZH) und bundesbehördlichen (ETH Zürich) erbringen zu können, betreibt die Stiftung kihz eine Geschäftsstelle, in welcher sämtliche Nebenleistungen wie Geschäftsleitung, Finanzen/Buchhaltung, Liegenschaftsverwaltung, Administration, Personalmanagement, Qualitätsmanagement und Kommunikation erbracht werden. Ohne diese Leistungen könnte der Auftrag der Hochschulen nicht erbracht werden. Die Finanzierung erfolgt u. a. durch die Entrichtung von paritätischen Betriebsbeiträgen auf Jahresbasis durch die beiden Hochschulen.

18 Elternbeiträge

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Elternbeiträge	4'773'099	3'941'519

Die tieferen Elternbeiträge im GJ 2020 sind auf die Covid-Pandemie und die entsprechende Rückvergütung der Elternbeiträge im GJ 2020 zurückzuführen. Im GJ 2021 konnten die vollen Elternbeiträge verrechnet werden. Die Stiftung kihz konnte ihren Leistungsauftrag im GJ 2021 ohne massgebenden Unterbruch erfüllen.

19 MWST Saldosteuersatz

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total MWST Saldosteuersatz	-12'472	-22'612

Mit ihrem Schreiben vom 18. Mai 2018 verfügte die ESTV, dass nur noch die Naturalleistungen an das Krippenpersonal sowie die mandatsbezogenen Dienstleistungserträge MWST-pflichtig sind. Im GJ 2021 fallen neben den ordentlich geplanten keine ausserordentlichen MWST-Belastungen an.

Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	710'062	612'467

Die wesentlichen Positionen sind:

Haushalt (Verbrauchsmaterial)	79'725	62'068
Betriebsmaterial	21'238	15'585
Spiel- und Bastelmaterial	51'589	43'282
Lebensmittel	99'053	74'273
Catering	449'073	408'086

Der Haushaltbedarf ist durch den pandemiebedingten erhöhten Verbrauch an Hygieneartikeln und Mundschutzmasken in den Kitas höher ausgefallen als im Jahr 2020. Zudem waren für den Betrieb und den Alltag der Tagesstätten im GJ 2021 mehr Betriebs-, Spiel- und Bastelmaterial sowie auch mehr Lebensmittel und Cateringauslagen notwendig. (Im GJ 2020 brachen diese Ausgaben infolge des Lockdowns im Frühjahr 2020 ein.)

20 Personalaufwand inklusive Lohnsumme Geschäftsleitung

	31.12.2021	31.12.2020
	in CHF	in CHF
Total Personalaufwand *	6'172'715	5'891'113

Die wesentlichen Positionen sind:

Zulagen **	77'883	9'067
Leistungen von Sozialversicherung ***	-170'328	-225'554
Schulgeld Lernende	36'545	29'038
Ferien/Überzeit-Saldo****	-29'682	-1'061
Sonstiger Personalaufwand	43'379	34'747
temporäre Arbeitnehmer/innen *****	78'760	67'519

* Die AHV-Lohnsumme der Geschäftsleitung für 2021 (Monika Haetinger, Regina Linguerri) beträgt CHF 236'956.

** Infolge der durch die Covid-Pandemie bedingten erhöhten Belastung sprach die Stiftung eine «Durchhalteprämie» von insgesamt CHF 70'800 für alle Mitarbeitenden (inkl. Lernende und Mitarbeitende im Praktikum) im Monat Dezember 2021. Daher sind die Zulagen im GJ 2021 höher als im GJ 2020. Die Prämie wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 8. Oktober 2021 genehmigt.

*** In den *Leistungen aus Sozialversicherungen* sind die EO- und MS-Entschädigungen enthalten. Im GJ 2020 waren noch die Covid-Erwerbsersatzleistungs-Entschädigungen enthalten, welche im GJ 2021 nicht mehr beantragt werden mussten.

**** Im GJ 2021 konnten die Überstunden abgebaut werden, was eine Reduktion der Kostenart Ferien/Überzeit per 31.12.2021 zur Folge hatte.

**** Temporäre Arbeitnehmer/innen sind Zivildienstleistende.

21 Raumaufwand

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Raumaufwand	1'189'642	1'188'131
Die wesentlichen Positionen sind:		
Miete	880'210	885'240

Die kihz Bülachhof erhält einen um CHF 15'000 pro Jahr reduzierten Mietzins durch die Stiftung für studentisches Wohnen (SSWZ) im Rahmen der Gewährung von zwei zinslosen Darlehen der Stiftung kihz an die SSWZ.

22 Übriger betrieblicher Aufwand

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total übriger betrieblicher Aufwand	274'240	228'675
Die wesentlichen Positionen sind:		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz von Geräten und Möbeln *	37'698	16'897
Verwaltungs- und Informatikaufwand **	197'447	177'702
Werbeaufwand ***	11'022	4'838

* In *Unterhalt, Reparatur und Ersatz von Geräten und Möbeln* sind Anschaffungen für den täglichen Gebrauch und das Funktionieren des Betriebs enthalten.

** Die Informatikkosten enthalten u.a. die Lizenzgebühren für das Datenmanagementsystem der Stiftung kihz.

*** Die Werbekosten enthalten unter anderem Werbe- und Druckmaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung, die im GJ 2021 in Auftrag gegeben wurden.

23 Finanzerfolg netto

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total Finanzaufwand (-) / Finanzertrag netto	-5'509	-1'618

Der Finanzerfolg enthält unter anderem die monatlichen Guthabengebühren für das Vermögen der Stiftung auf dem PostFinance-Konto.

24 Ausserordentlicher / periodenfremder Erfolg netto

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Total ausserordentlicher / periodenfremder Erfolg netto	48'743	-204'210

Die wesentlichen Positionen sind:

a) Ausserordentlicher Erfolg		
Nachträgliche Vergütung der Stadt Zürich für Essenspauschale während dem Lockdown 2020	51'807	0
Zuweisung an die Arbeitgeberbeitragsreserven der Pensionskasse	0	-204'000

b) periodenfremder Aufwand / Erfolg		
Nachzahlung CO ₂ -/AHV-Beitrag 2014 bis 2020	-4'212	0
Nachzahlung Zins MWST für 2017	-501	0
Rückvergütung CO ₂ -Abgabe	1'519	2'789

Allgemeine Bemerkungen

25 Restbetrag der Verbindlichkeiten, die nicht innert 12 Monaten auslaufen

Für die im GJ 2016 eröffneten Kitas (kihZ Sumatra & kihZ Feyerabend) wurden für die Liegenschaften längerfristige Mietverträge (Jahresmiete inkl. Pauschalbeträge für die Nebenkosten) abgeschlossen:

	Jahresmiete	Vertrag bis mindestens	Kündigungsfrist	Verpflichtungen
kihZ Sumatra*	CHF 230'135	31.10.2026	12 Monate (ab 31.10.2026)	CHF 1'112'319
kihZ Feyerabend**	CHF 183'017	31.07.2036	-	CHF 2'668'995

kihZ Sumatra: Die Mietzinsen basieren auf den Standardkostensätzen von Swiss Universities.

kihZ Feyerabend: Die Mietzinsen basieren auf dem Schweizerischen Landesindex für Konsumentenpreise.

* Ein Gebäude der UZH

** Ein Gebäude der Swiss Life als Studentenhaus auf dem Campus ETHZ Hönggerberg (keine Mietänderung gegenüber Vorjahr)

26 Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse der Stiftung

Per Stiftungsratsbeschluss vom 12. Mai 2021 wurden die in der Jahresrechnung 2020 präsentierten Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Pensionskasse der Stiftung genehmigt und bis zum 30. Juni 2021 einbezahlt. Diese Arbeitgeberbeitragsreserven werden in der Bilanz erst bei einem Bezug bilanziert. Aufgrund des true-and-fair-Prinzips sei auf deren Bestand und Höhe von rund CHF 1'179'922 per 31. Dezember 2021 bei der Sammelstiftung Vita, Zürich hingewiesen.

27 Steuerpflicht der Stiftung

Seit 1. Januar 2018 ist die Stiftung nicht mehr steuerbefreit. Deklariert wurde für 2020 ein Reingewinn von CHF 133'766. Für die Staats- und Gemeindesteuern 2019 hat die Stiftung kihZ Anfang 2019 rund CHF 29'000 im Voraus (Basis Budget 2019) einbezahlt.

Davon waren per Schlussrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2019 vom 15. März 2021 noch rund CHF 26'000 als Guthaben offen und wurden in das Steuerjahr 2020 übertragen. Für das Jahr 2020 wurde eine Steuerrückstellung von CHF 21'000 gebildet. Für das GJ 2021 wurde die Steuerrückstellung um CHF 26'000 erhöht basierend auf dem Gewinn vor Steuern. Unter Berücksichtigung obigen Guthabens aus 2019 und unter Berücksichtigung einer bereits erfolgten Belastung der Steuerbehörde für 2021 besteht demgemäss per 31.12.2021 eine Steuerrückstellung von netto rund CHF 20'000.

Entschädigung für leitende Organe

a) Stiftungsrat

Alle Leistungen durch die leitenden Organe (Stiftungsrat) wurden unentgeltlich getätigt.

b) Revisionsstelle / BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich

Der im GJ 2021 verrechnete Aufwand der Revisionsstelle betrug CHF 14'837. Davon entfielen auf die Revision der Jahresrechnung 2020 CHF 9'013, auf die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse (vgl. Kapitel Lohngleichheitsanalyse 33) im Jahr 2021 CHF 4'576 und auf sonstigen Prüfungs- und Beratungsaufwand CHF 1'248.

Die für das GJ 2020 gestellte Gebühr der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich beträgt CHF 631.

28 Anzahl Vollzeitstellen

Die Stiftung kihz hat im GJ 2021 per Stichtag 31.12.2021 durchschnittlich 108.15 Vollzeitäquivalente beschäftigt. Davon sind 39 Lernende und 9 Mitarbeitende absolvieren ein Praktikum (GJ 2020: durchschnittlich 107.15 Vollzeitäquivalente, Stichtag 31.12.2020).

29 Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Als Aufsichtsbehörde der Stiftung kihz hat die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) die Jahresrechnung 2020 am 9. September 2021 genehmigt.

30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 1. Februar 2022 und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle mit Verweis auf den nächsten Absatz offengelegt werden müssten.

Die globale Ausbreitung des Coronavirus im Jahr 2020 und 2021 hat ein grosses Potential, die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte negativ zu beeinflussen. Die Stärke, Dauer und Intensität solcher negativer Auswirkungen auf die Stiftung sind zurzeit nicht abschätzbar. Der Stiftungsrat geht weiterhin von einem Going concern (also der Fortführung) der Stiftung aus.

31 Lohngleichheitsanalyse 2021

Die Stiftung kihz hat die logib-Lohngleichheitsanalyse für den Referenzmonat April 2021 durchgeführt. Das Ergebnis ist positiv und weist keine Lohnabweichung zwischen Männern und Frauen auf. Die Revisionsstelle hat die Lohngleichheitsanalyse am 16. Dezember 2021 geprüft und für gut befunden.

32 Andere vorgeschriebene Angaben

Es liegen keine weiteren nach Swiss GAAP FER 21 ausweispflichtigen Sachverhalte vor.

Zürich, 1. Februar 2022

Bericht der Revisionsstelle



WECHSLER & PARTNER

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich (kihZ)

Sumatrastrasse 30
8006 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Kinderbetreuung im Hochschulraum Zürich (kihZ), Zürich, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie gezielte Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 1. Februar 2022

Revisionsexperte, Leitender Revisor
dipl. Wirtschaftsprüfer



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



dipl. Treuhandexperte, Revisionsexperte
Luzern, 14.02.2022



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



Beilagen:

- Jahresrechnung 2021

Wechsler & Partner
Unternehmensberatung AG

Morgartenstrasse 9 | CH-6003 Luzern
+41 41 854 81 00

www.wechsler-partner.com
info@wechsler-partner.com

TREUHAND | SUISSE
EXPERT
SUISSE

Auf ein Wiedersehen mit viel Kinderlärm

Mit diesem Geschäftsbericht setze ich einen Schlusspunkt unter meine fast zehnjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin der Stiftung kihz.

Es war ein grosses Privileg und eine Ehre, mit meinem Tun die Rahmenbedingungen für Familien im Hochschulraum Zürich gemeinsam mit einem unterstützenden Stiftungsrat, dem überaus optimistischen und anpackenden Team in der Geschäftsstelle, dem motivierten Leitungsteam, den engagierten Fachkräften und den stets interessierten Eltern mitzugestalten. Was wir gemeinsam erreicht haben, wird für mich unvergessen bleiben.

Meine grösste Motivation war es, stabile Brücken zwischen den unterschiedlichen Interessen zu bauen und den organisatorischen Rahmen so zu gestalten, dass er genügend Platz bereithält für die unterschiedlichen Menschen mit ihren vielfältigen Erwartungen inner- und auch ausserhalb der Stiftung kihz. Das waren Brücken zwischen Theorie und Praxis, zwischen dem Ideal und der Realität, zwischen den Hochschulleitungen und der Stiftung – immer aber auch Brücken zwischen verschiedenen Menschen und stets mit dem Fokus auf den Bedürfnissen der Kinder. Wenn Eltern aus zahlreichen Kulturkreisen auf Fachkräfte mit vielfältigem internationalem Hintergrund treffen und sie sich in einem derart mit Emotionen verbundenen Thema wie dem gesunden Aufwachsen von Kindern treffen, dann ist das keine einfache Voraussetzung. Der Ansatz einer lernenden Organisation, die auf einem soliden Wissensmanagement als Fundament steht, und der Grundgedanke, dass wir uns stets mit einer Haltung begegnen wollen, die vom Lernwillen des Gegenübers ausgeht, war meiner Meinung nach immer wieder ein wesentlicher Schlüssel zum gegenseitigen Verständnis und Erfolg.

Meine beruflichen Entscheidungen waren getragen vom Wunsch der Befähigung der Menschen im bestmöglichen Umgang mit den gegebenen Rahmenbedingungen. Gerade im Frühbereich gibt es einige Faktoren, die verbesserungswürdig wären, die einschränkend und hinderlich wirken für die Gestaltung einer optimalen Förderung und Bildung. Trotzdem gibt es immer Spielraum und die Stiftung kihz ermöglicht dank der gemeinsam getragenen Machbarkeitskultur und der gemeinsamen Haltung von Zuversicht so Vieles mehr als das gängige Mittelmass. Mein Tun und Handeln war getragen von der Überzeugung, dass wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten für Selbstwirksamkeitserfahrungen im Kleinen und Grossen bieten sollten. Ich habe versucht, meine Worte stets mit entsprechenden Taten zu bekräftigen. Es war mir wichtig, nicht mehr zu versprechen als verkraft- und umsetzbar ist. Es hat mich immer besonders gefreut, wenn es gelungen ist, Bilder von Kindern in der Interaktion miteinander zu zeigen. Ich meine, dass gute Interaktionserfahrungen der bedeutendste Mehrwert einer institutionellen Kinderbetreuung im Frühbereich sind.

Das Vertrauen des gesamten Umfeldes in meine Arbeit gab mir Kraft, immer wieder zuzuhören, neu zu denken und offen zu bleiben für die Bedürfnisse und Interessen aller Beteiligten.

Kinder machen Lärm, fordern uns zur Improvisation heraus und regen uns regelmässig zu ungeplanten Umwegen an. Ich wünsche den Familien und den Hochschulen genau diese Haltung - den Mut, zu nichtlinearen, vielleicht etwas improvisierten, lärmigen Lebensläufen zu stehen, aber auch den Mut, Umwege als Lernfelder zu schätzen und Stolpersteine als Chancen zu nutzen.

«Kinderlärm ist Zukunftsmusik.» Mit diesem Zitat von Gerhard Strobel verabschiede ich mich an dieser Stelle. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Claudia Sigrüst-Balsiger, viel Kraft und Erfüllung in ihrer wertvollen Tätigkeit und der ganzen Stiftung anhaltenden Erfolg und Innovationskraft zugunsten der Kinder und ihrer Familien.

Auf ein Wiedersehen mit viel Kinderlärm!
Monika Haetinger

Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit

Es ist der Stiftung kihz ein grosses Anliegen, den Partner*innen, Kolleg*innen und Eltern für das Zusammenwirken und die Unterstützung einen besonderen Dank auszusprechen. Wir wissen nach diesem Jahr, wie sehr es auf ein gut abgestimmtes Zusammenspiel vieler einzelner Personen ankommt, die optimistisch über ihren eigenen Bereich hinaus mitdenken.

Ein grosses Danke für alle! Es kommt auf jede einzelne Person an, intern...

- Danke allen Eltern für ihr grosses Vertrauen
- Danke den Kita-Leitungen – sie sind für uns alle die wichtigsten Schlüsselpersonen!
- Danke allen Fachpersonen für die Verlässlichkeit
- Danke den Springer*innen für ihre Einsatzbereitschaft
- Danke den Lernenden für das Durchhalten
- Danke an die Mitarbeitenden im Praktikum für das Dabeibleiben
- Danke an unsere Hauswirtschafterinnen für ihre Fürsorge
- Danke dem Stiftungsrat für das vorausschauende Planen

... wie auch extern

- Assemble GmbH: Softwareentwicklung Datenmanagementsystem
- Busco AG: Reinigung und Unterhalt
- Bookid: Onlinebuchungsmodul für kihz Flex
- Chinderhuus BABAR: hochschulnahe Kindertagesstätte
- Empa/Eawag, Kinderpavillon: hochschulnahe Kindertagesstätte
- ETH Zürich: Informatikdienstleistungen, Rechtsabteilung, kostenlose Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Sicherheitsberatung und Arbeitsmedizin
- Irchelkrippe: hochschulnahe Kindertagesstätte
- Kibesuisse: Verhandlung mit den Behörden für tragfähige Branchenlösungen
- Kikri ETH Zentrum: hochschulnahe Kindertagesstätte
- Livit AG: Liegenschaftsverwaltung kihz Feyerabend und Räume für kihz Ferienbetreuung
- Metix AG: Softwareentwicklung Datenmanagementsystem
- Poles und Partner AG: Versicherungsexperten
- PSI, Kita Kiwi: hochschulnahe Kindertagesstätte
- QualiKita: Fremdevaluation für kihz Schönberg und kihz Bülachhof
- Smeiley's: Verpflegungslieferant und Ernährungsexperte
- Spielchishte: hochschulnahe Kindertagesstätte
- Stadt Zürich: Subventionen für Eltern, kostenlose Weiterbildungsangebote, Objektsubventionen für Qualitätsevaluation, Organisationsentwicklung und Unterstützung der Einstiegswoche für die Lernenden
- Stadt Zürich Schul- und Sportdepartement: Vermietung Freiluftschule Zürichberg, kihz Ferienbetreuung
- Wechsler & Partner: Revisionsstelle Unternehmensberatung AG
- Woko: Liegenschaftsverwaltung kihz Bülachhof
- WSL: Räumlichkeiten Ferienbetreuung im Sommer
- UniversitätsSpital Zürich: hochschulnahe Kindertagesstätte
- Universität Zürich: Betriebsdienste



Der Singkreis der Einstiegswoche für neue Lernende und Mitarbeitende im Praktikum

Impressum

Der Inhalt dieses Geschäftsberichtes wurde am 11. Mai 2022 vom Stiftungsrat genehmigt.

Herausgeberin:
Redaktion:
Lektorat, Korrektorat

Geschäftsleitung Stiftung kihz
Monika Haetinger und Iris Karjalainen
Regina Linguerra und Kathrin Müller

Abbildungen aus:
Gestaltung:
Druck:

kihz Tierspital, kihz Ferienbetreuung und Einstiegswoche
Marcel Biefer
Elektronisch (PDF)

Anschrift:

Stiftung kihz
Sumatrastrasse 30
8006 Zürich

Telefon:

+41 44 634 40 90

Mail:

info@kihz.ethz.ch

Website:

www.kihz.ch